

# Presseinformation

## Stadt Bruck ehrte verdiente Kommunalpolitiker

**Im Rahmen einer Festsitzung im Rathaushof ehrte die Stadt Bruck an der Mur langjährige verdiente Funktionäre der Kommunalpolitik.**

Es hat in Bruck an der Mur seit vielen Jahren Tradition, Persönlichkeiten, die sich Verdienste um ihre Heimatstadt erworben haben, mit Ehrenzeichen und Ehrenurkunden auszuzeichnen. So wurden für die abgelaufene Gemeinderatsperiode, die mit der Fusion von Bruck und Oberaich endete, insgesamt 28 Funktionäre für ihr kommunalpolitisches Engagement gewürdigt.

Die beiden Stadträte außer Dienst **Frank Peter Hofbauer** und **Alfred Krenn** erhielten für mehr als zwei Jahrzehnte lange Tätigkeit im Brucker Gemeinderat den Eisernen Brunnen in Gold mit Brillant. Der Künstler Hofbauer wurde 1995 vom damaligen Bürgermeister **Bernd Rosenberger** als Kulturreferent in die Politik geholt und sorgte dafür, dass Bruck heute einen hervorragenden Ruf als Kulturstadt genießt. Zahlreiche Künstler von Weltrang wie **Erwin Wurm** präsentieren in den über 70 von Hofbauer organisierten Ausstellungen ihre Werke in der Kunstgalerie. Nach vier Gemeinderatsperioden legte Hofbauer seine Funktion als Kulturreferent zurück und übergab diese Funktion an Stadträtin **Kerstin Stocker**.

**Alfred Krenn** erwarb sich als Seniorenreferent vor allem große Verdienste um die ältere Generation. Zahlreiche Projekte wie „Gemeinsam Gehen“ oder Barrierefreiheit in der Stadt gingen auf Ideen von Alfred Krenn zurück. Für die von ihm ins Leben gerufenen Initiativen wurde Bruck in den Jahren 2006 und 2014 vom Sozialministerium als „Seniorenfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Auch als Vorsitzender der Personalkommission hatte er jahrelang eine wichtige Funktion inne. Als Höhepunkt seiner kommunalpolitischen Laufbahn fungierte Krenn ab 22. April 2014 bis Ende des Vorjahres als Stadtrat.

Bürgermeister **Hans Straßegger** verwies in seiner Festrede auf die unmittelbare Auswirkungen, die Gemeindepolitik auf die Bürger habe: *„In der Kommunalpolitik steht man tagtäglich am Prüfstand, hier gilt es in ständiger Kommunikation mit dem Bürger zu bleiben. Das setzt voraus, dass man zuhören kann, die Sorgen und Ängste der Leute wirklich ernst nimmt, und andererseits auch umsichtiges Durchsetzungsvermögen besitzt. Unsere verdienten Funktionäre haben all das in ihrer Arbeit für die Stadt praktiziert“*, so Straßegger.

Freitag, 9. Oktober 2015

# Presseinformation

Die ehemaligen Gemeinderäte **Anton Wallner, Ingrid Draxler-Halling, Werner Polzer, Astrid Rijavec, Peter Neugebauer** und **Nicole Kopaunik** erhielten das Goldene Ehrenzeichen der Stadt Bruck für mehr als zehn Jahre Tätigkeit im Gemeinderat. Mit dem Silbernen Ehrenzeichen für mehr als fünf Jahre Tätigkeit im Gemeinderat wurden **Bernhard Pretterhofer, Christian Haidenhofer, Kerstin Brandner, Thomas Lang** und **Helmut Krivec** ausgezeichnet.

In ihren Grußworten hoben auch Landeshauptmann-Stellvertreter **Michael Schickhofer** und Vizebürgermeisterin **Susanne Kaltenegger** die Bedeutung der Gemeindepolitik hervor und dankten den Geehrten für ihren Einsatz. Unter den zahlreichen Ehrengästen der Festsitzung befanden sich auch Bezirkshauptfrau **Gabriele Budimann**, die Brucker Ehrenbürger **Bernd Rosenberger** und **Gottfried Grandl**, die Ehrenringträger **Anni Huber** und **Andreas Grassberger** sowie Propst **Johann Feischl**.

---

## Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

[christian.mayer@bruckmur.at](mailto:christian.mayer@bruckmur.at) | +43 (0)3862 / 890 - 442 | +43 (0)664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf [www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen](http://www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen)